

## **Vorstellung Meik Impekoven (Pfarrbrief Advent/Weihnachten 2016)**

Als Ihr neuer Seelsorgebereichsmusiker für die Pfarrei St. Stephan darf ich mich Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Meik Impekoven, und ich freue mich, zum 1. Januar 2017 für Sie und mit Ihnen Musik machen zu dürfen.

Geboren wurde ich 1978 und wuchs in Niederkassel-Rheidt auf. Dort war ich u. a. als Messdiener aktiv, habe mit 12 Jahren meinen ersten Orgelunterricht erhalten und später im Jugendchor mitgesungen – eine typisch katholische Kindheit und Jugend, wenn man so möchte. Nach dem Abitur am Josephinum in Bonn habe ich zunächst Musikwissenschaft in Bonn studiert, aber nach Abschluss der C-Ausbildung (bei der auch Michael Kokott zu meinen Dozenten gehörte – so schließt sich also wieder ein Kreis ... ) gemerkt, dass ich mich meiner eigentlichen Leidenschaft, der Kirchenmusik, nicht entziehen kann: Deshalb wechselte ich nach Köln und habe an der hiesigen Musikhochschule Katholische Kirchenmusik studiert und 2004 meine Diplomprüfung abgelegt. Zeitgleich war ich in Bickendorf als nebenamtlicher Kirchenmusiker tätig. Nach zuletzt sieben Jahren als Kirchenmusiker in Wuppertal-Barmen und vier Jahren als Lektor im Bonner Musikverlag Dr. Butz – einem der wichtigen deutschen Verlage für Kirchenmusik – führt mich mein Weg nun zu Ihnen nach Lindenthal.

Ein Zeichen für eine lebendige Gemeinde ist auch ein lebendiges kirchenmusikalisches Leben, das sich z. B. in Chorgruppen oder dem kräftigen Mitsingen im Gottesdienst zeigt. Dank der Arbeit meiner Kollegen Frau Kellner, Herrn Schutzbach, Herrn Kokott und Herrn Mauel existieren in der Gemeinde St. Stephan schon viele musikalische Angebote. Es freut mich, dieses bestehende Angebot nun um neue Facetten zu erweitern und mitzuhelfen, dass unsere Gemeinde (musikalisch) noch mehr zusammenwächst: So freue ich mich mit Ihnen auf weitere Akzente z. B. in der Kinderchorarbeit, der Arbeit mit Kantoren und Instrumentalisten und was es noch alles gemeinsam zu entwickeln gibt ... Machen Sie mit!

Menschen mit der so unglaublich großen Bandbreite der Kirchenmusik ansprechen und begeistern zu können, betrachte ich als ein großes Geschenk, das ich sehr gerne mit Ihnen teile:

In diesem Sinne sehe ich mit großer Freude und Optimismus, vielen Begegnungen in der Gemeinde und einer langen und fruchtbaren Zusammenarbeit entgegen.

Herzlichst

Ihr Meik Impekoven